

Tag der Streuobstwiese:

Kommunen müssen auf regionales Streuobst setzen

Streuobstpakt ist wichtige Errungenschaft der Umweltverbände. Fördersystem muss entbürokratisiert werden. Streuobstwiesen von Klimakrise bedroht.

Der BUND Naturschutz unterstreicht am heutigen Tag der Streuobstwiese die enorme Bedeutung für die Biodiversität und Artenvielfalt. Der BN-Vorsitzende **Richard Mergner** erklärt: „Mit dem bayerischen Streuobstpakt haben wir ein wichtiges Instrument, um Streuobstwiesen zu erhalten und zu fördern. Der Pakt ist einer der wichtigsten Kooperationen zwischen Bayerischer Staatsregierung und Umweltverbänden seit Jahren. Nichtsdestotrotz gibt es noch viele Verbesserungsmöglichkeiten. So sollte das ganze System entbürokratisiert und der Bezug von Fördergeldern vereinfacht werden. Ein enger Austausch mit den Streuobstbauern und Bäuerinnen ist dafür dringend notwendig. Eine besondere Herausforderung wird auch sein, die bayerischen Streuobstwiesen für die Klimaerhitzung zu rüsten.“

Der BN appelliert außerdem an die Kommunen im Freistaat in öffentlichen Kantinen und an den Schulen auf regionales Streuobst zurückzugreifen. „Jede Kommune muss hier mit gutem Beispiel voran gehen. Nur so können wir die Bedeutung von Streuobst auch in den Köpfen der Menschen verankern. Es muss selbstverständlich sein, dass der Apfel nicht aus dem Ausland kommt, sondern von der heimischen Wiese!“

Für Rückfragen:

Felix Hälbich,

Pressesprecher, Referent für Medien und Kommunikation

Tel. 0 89 / 5 14 69 76 11; 01 71 / 3 37 54 59

E-Mail: felix.haelbich@bund-naturschutz.de

Hintergrundinformation BUND Naturschutz:

Der BN ist mit über 266.000 Mitgliedern und Förderer der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine

Landesfachgeschäftsstelle
München

Pettenkoferstr. 10a/I

80336 München

Tel. 089 / 54 82 98 63

Fax 089 / 54 82 98 18

fa@bund-naturschutz.de

www.bund-naturschutz.de

München,

26. April 2024

PM 059/24/LFGM

Streuobst

gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen.

**Landesfachgeschäftsstelle
München**

Pettenkoferstr. 10a/I
80336 München
Tel. 089 / 54 82 98 63
Fax 089 / 54 82 98 18
fa@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

München,
26. April 2024
PM 059/24/LFGM
Streuobst